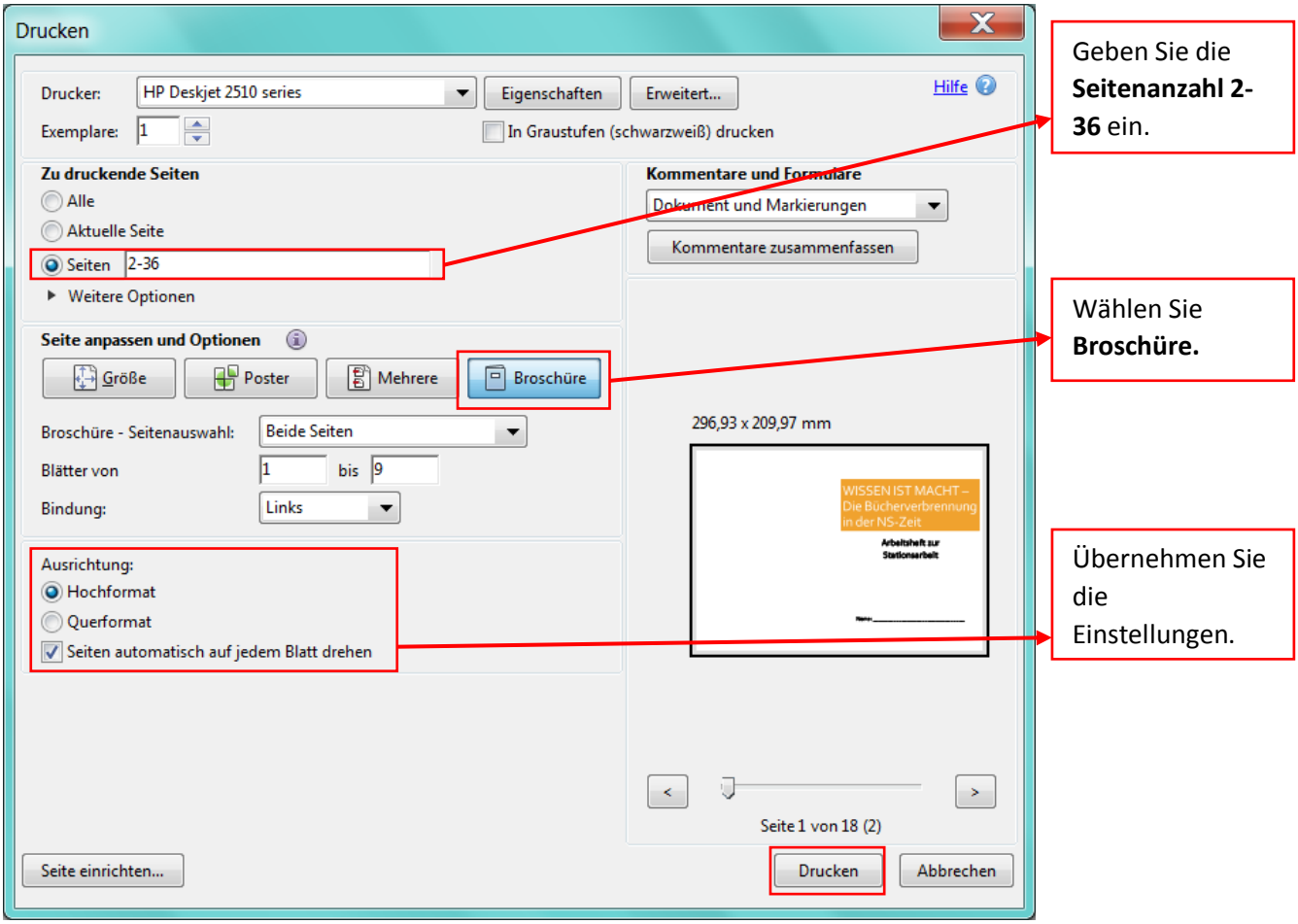
HINWEIS

Zur Ergebnissicherung der einzelnen Stationen wird die Variante eine „Stationsheftes“ vorgeschlagen, welches jeder Schüler/ Schülerin im A5-Format erhält und bearbeitet. Dieses Heft enthält die Aufgabenstellungen und ausgewählte Quellen.

Achtung: Sollten Sie sich für den Druck als Broschüre entscheiden, so kann dies nur von Druckern realisiert werden, welche *Doppelseitig* drucken können.

Um die nachfolgenden Seiten als Broschüre auszudrucken, folgen Sie bitte folgenden Schritten:

1) Öffnen Sie die pdf-Datei „Arbeitsheft zur Stationsarbeit“. (Leider ist diese Funktion im Word nicht möglich)
2) Wählen Sie Datei → Drucken
3) Nehmen Sie folgende Einstellungen vor:



"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

WISSEN IST MACHT – Die Bücherverbrennung in der NS-Zeit

Arbeitsheft zur Stationsarbeit

Name: _____

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Wider den undeutschen Geist!

1. Sprache und Schrifttum wurzeln im Volke. Das deutsche Volk trägt die Verantwortung dafür, daß seine Sprache und sein Schrifttum reiner und unverfälschter Ausdruck seines Volkstums sind.
2. Es klafft heute ein Widerspruch zwischen Schrifttum und deutschem Volkstum. Dieser Zustand ist eine Schmach.
3. Reinheit von Sprache und Schrifttum liegt an Dir! Dein Volk hat Dir die Sprache zur treuen Bewahrung übergeben.
4. **Unser gefährlichster Widersacher ist der Jude, und der, der ihm hörig ist.**
5. Der Jude kann nur jüdisch denken. Schreibt er deutsch, dann lügt er. Der Deutsche, der deutsch schreibt, aber undeutsch denkt, ist ein **Verräter!** Der Student, der undeutsch spricht und schreibt, ist außerdem **gedankenlos** und wird seiner Aufgabe untreu.
6. **Wir wollen die Lüge ausmerzen, wir wollen den Verrat brandmerken, wir wollen für den Studenten nicht Stätten der Gedankenlosigkeit, sondern der Zucht und der politischen Erziehung.**
7. Wir wollen den Juden **als Fremdling** ächten, und wir wollen das Volkstum ernst nehmen.

   Wir fordern deshalb von der Zensur:

   Jüdische Werke erscheinen in hebräischer Sprache. Erscheinen sie in Deutsch, sind sie als Uebersetzung zu kennzeichnen.
   Strafloses Einschreiten gegen den Mißbrauch der deutschen Schrift. Deutsche Schrift darf nur Deutschen zur Verfügung.
   Der undeutsche Geist wird aus öffentlichen Büchereien ausgemerzt.
8. **Wir fordern** vom deutschen Studenten Wille und Fähigkeit zur selbständigen Erkenntnis und Entscheidung.
9. **Wir fordern** vom deutschen Studenten den Willen und die Fähigkeit zur Reinerhaltung der deutschen Sprache.
10. **Wir fordern** vom deutschen Studenten den Willen und die Fähigkeit zur Ueberwindung des jüdischen Intellektualismus und der damit verbundenen liberalen Verfallserscheinungen im deutschen Geistesleben.
11. **Wir fordern die Auslese von Studenten und Professoren nach der Sicherheit des Denkens, im deutschen Geiste.**
12. **Wir fordern die deutsche Hochschule als Hort des deutschen Volkstums und als Kampfstätte aus der Kraft des deutschen Geistes.**

Die Deutsche Studentenschaft.

Station 1:

„Wider den undeutschen Geist!“

Die Bücher-verbrennung im Deutschen Reich

Fotografie: Bundesarchiv, Bild 102-14597 / Georg Pahl / CC-BY-SA 3.0
Schrift: Anonym - Foto eines Faksimiles, ausgestellt im Theodor-Heuss-Haus Stuttgart; Original: Staatsarchiv Würzburg, Akten der Deutschen Studentenschaft, I 21 C 14/I, gemeinfrei.

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Station 1: „Wider den Undeutschen Geist“ – die Bücherverbrennung im Deutschen Reich

Die folgende Station befasst sich mit einer allgemeinen Sicht auf die Bücherverbrennung im Dritten Reich, welche im Jahr 1933 stattfand. Dr. Jörn-Michael Goll ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte der Universität Leipzig und spricht im folgenden Interview über Akteure, Ausmaß und Ablauf der Bücherverbrennung.

1)

a) Lies/ Hör das Interview mit Dr. Jörn-Michael Goll zur Bücherverbrennung in der NS-Zeit (T1/ A1) und markiere Schlagwörter. (0,5 BE)

b) Ordne den nachfolgenden Begriffen aus dem Text die jeweilige Erläuterung zu. (4BE)

„Feuersprüche“ (Z. 42)	Verzeichnis von politischen Gegnern des NS-Regimes, welches der Verfolgung und Ausgrenzung diente
„Wider den Undeutschen Geist“ (Z. 11, 48)	Aktion der NS-Studentenschaft mit dem Ziel jüdische, marxistische und pazifistische Literatur zu beseitigen
„Bild-Ikone“ (Z. 64-65)	anklagende Parolen, die vor und während der Bücherverbrennungen gerufen wurden
„Schwarze Listen“ (Z. 39)	symbolisches Bild, welches an eine bestimmte Epoche oder Geschehen erinnert

1) Erkläre den Begriff „Geistige SA“ (Z. 30) im Zusammenhang mit der Bücherverbrennung. (3BE)

_____

_____

_____

_____

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

_____

_____

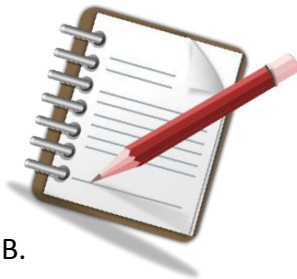
_____

_____

_____

_____

3) Schlüpfe in die Rolle des Interviewers und formuliere aus deinen in 1a) markierten Schlagwörtern, drei neue Fragen. Beantworte diese mithilfe des Interviewtextes und gib dabei die Zeilenangabe deiner Antwort an. Achte auf den historischen Gehalt deiner Fragen. (3 BE)



Beispiel:

Frage 0: Haben die gelisteten Autoren zur Kenntnis genommen, dass ihre Bücher verbrannt worden sind?

Antwort: Ja, einige Autoren waren bei der Bücherverbrennung sogar anwesend. z.B. beobachtete Erich Kästner die Verbrennung seiner Bücher aus Publikumssicht (Zeile 83-84).

Frage 1:

_____

_____

_____

Antwort 1:

_____

_____

_____

_____

_____

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Frage 2:

_____

_____

_____

Antwort 2:

_____

_____

_____

_____

_____

Frage 3:

_____

_____

_____

Antwort 3:

_____

_____

_____

_____

_____

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Station 2: Die Bücherverbrennung in der Buchstadt Leipzig

Nr. 123

Einzelnummer in Leipzig 15 Pfg. auswärts 20 Pfg.

Heute mit „Haus Kunterbunt"

Leipziger Neueste Nachrichten

Ein neuer Schlag gegen den Marxismus

Gleichschaltung der freien Gewerkschaften

Alle Büros der freien Gewerkschaften besetzt

Die Führer in Schutzhaft genommen

Kirche deutscher Nation

Die Besetzung der Gewerkschaftsbüros in Leipzig

Im Interesse der Arbeitnehmer

25 Geschäftsführer und Bezirksleiter in Schutzhaft genommen

Gemeinnutz geht vor Eigennutz

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Station 2: Die Bücherverbrennung in der Buchstadt Leipzig

Im Zuge der „Machtergreifung“ der Nationalsozialisten fanden am 10. Mai 1933 reichsweite Bücherverbrennungen in Großstädten wie Berlin, Dresden oder München statt. Während diese Aktionen v.a. vom Deutschen Studentenbund durchgeführt wurden, kam es in Leipzig bereits am 02.Mai 1933 zu Bücherverbrennungen. Gebäude und Büros der freien Gewerkschaften wurden gestürmt, geplündert und zahlreiche Bücher sowie gewerkschaftliche Schriften öffentlich verbrannt.

Aufgabenstellung:

1) **Lies Q1 und erarbeite Ziele, Akteure und Maßnahmen der Aktion. (3,5 BE)**

Ziele:

_____

_____

_____

_____

_____

Akteure:

_____

_____

_____

_____

_____

Maßnahmen:

_____

_____

_____

_____

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

2) **Erkläre den Begriff „Gleichschaltung“ in Zusammenhang mit Q1. (3 BE)**

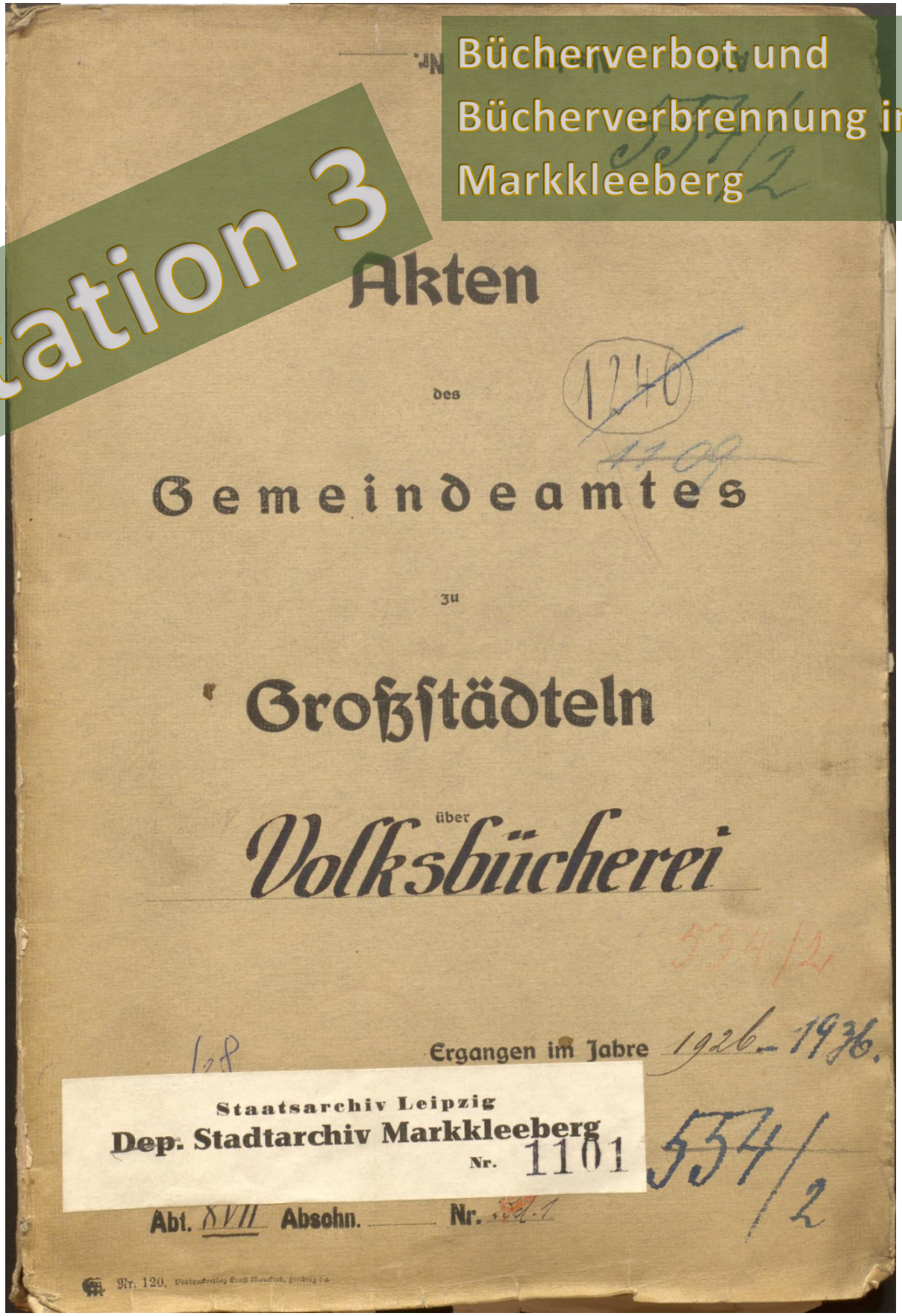
3) **Neben der Bücherverbrennung am 2.Mai 1933 und einer vorangegangenen Aktion am 9. März 1933 kam es in Leipzig zu keinen weiteren Bücherverbrennungen. Formuliere Gründe für diese Entwicklung. Beziehe Q2 in deine Überlegungen mit ein. (3 BE)**

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Station 3

Bücherverbot und Bücherverbrennung in Markkleeberg



Akten

des

Gemeindeamtes

zu

Großstädteln

über

Volksbücherei

Ergangen im Jahre 1926–1936.

Staatsarchiv Leipzig
Dep. Stadtarchiv Markkleeberg
Nr. 1101

Abt. XVII Abschn. Nr. 534/2

Nr. 120. Vordruckverlag Ernst Mauersch, Freiberg Sa.

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Station 3: Bücherverbot und Bücherverbrennung in Markkleeberg

Auch in Markkleeberg, einer 1934 von den Nationalsozialisten gegründeten Stadt im Süden Leipzigs, fanden Bücherverbrennungen statt. Allerdings wurden diese wesentlich später als die „großen Bücherverbrennungen“ in Berlin erst zwei Jahre später 1935 durchgeführt. Außerdem kann davon ausgegangen werden, dass diese Bücherverbrennungen weniger öffentlich und vorrangig durch die Zusammenarbeit von Stadt, Bibliotheken und Buchhändlern initiiert wurden.

Aufgabenstellung:

1) **Lies Q3 und Q4. Gib Q3 und Q4 eine Überschrift / Bezeichnung für den Tabellenkopf. (1 BE)**
2) **Vergleiche Q3 und Q4 anhand der aufgeführten Kriterien (Quellenart, Adressat usw.) in der Tabelle. (6 BE)**

	Q3 ----------	Q4 ----------
Quellenart		
Adressat		

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Absender		
weitere genannte Personen		
Datum		
inhaltliche Aussage		

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

3a) Markiere die Bücher, welche in Q3 <u>und</u> Q4 aufgelistet sind. (1 BE)

Q3

Bestell-Liste

28. Oktober 35.

An die

C. Staatliche Kreisfachstelle für
Volksbüchereiwesen,

l e i p z i g W 31

Zschochersche Str. 14.

Ich nehme Bezug auf die mit dem Schulungsleiter der N.S.D.A.P. - Ortsgruppe Gaschwitz - Pg. Konrad T e i c h e r gehabte Unterredung und übersende Ihnen beifolgend ein Büchereiverzeichnis sowie die Buchkarten der Bücher, die von der Ausleihe zurückgestellt worden sind.

Nr. 196 Droop, F. - Arbeiterdichtung
" 195 " - "
" 194 " - "
" 89 Franzos, K.E. - Der Pojaz
" 54 " - Ein Kampf ums Recht
" 163 Kellermann, B. - Der Tor
" 106 London, J. - Menschen der Tiefe
" 149 " - Südseegeschichten
" 92 Nexö, M.A. - Stine Menschenkinder
" 93 " - " "
" 209 Paquet, A. - Der Sendling.
" 302 Voss, R. - Villa Falconieri
" 5 Wallace, L. - Ben Hur
" 110 Zola, E. - Arbeit
" 94 " - Das Geld
" 111 " - Der Zusammenbruch
" 101 Gorki, M. - Unter fremden Menschen
" 63 London, J.- König Alkohol
" 17 Nexö, M.A. - Sonnentage
" 28 Strong, A.L. - China-Reise.

Weiterhin übersende ich Ihnen die zwei angeforderten Bücher nebst Buchkarten zur Prüfung:
Nr. 118 Dehmel, P. - Das grüne Haus
" 303 Feuerbach, L. - Das Wesen der Religion.

Heil Hitler!
Der Bürgermeister.
I.V.:

Q 4

Staatliche Kreisfachstelle für Volksbüchereiwesen Leipzig

14. Dezember 35.

Firma

Buchhandlung Theodor Herbert Fritzsch jun.,

Gemeindeamt Großstädteln.

Am 4. Dezember 1935, sind von dem Unterzeichneten die nachstehend aufgeführten Bücher verbrannt worden:

Nr. 79 Brachvogel - Friedemann Bach
" 97 Frank - Die Ursache
" 54 Franzos - Ein Kampf ums Recht
" 89 " Der Pojaz
" 68 Frapan - Die Last
" 238 Ibanez - Sumpffieber
" 163 Kellermann - Der Tor
" 32 " Der Tunnel
" 108 Lewis - Der Erwerb
" 86 Lilienfein - Das trunkene Jahr
" 106 London - Menschen der Tiefe
" 149 " - Südseegeschichten
" 92 Nexö - Stine Menschenkinder 1 Bd.
" 93 " - " " 2."
209 Paquet - Der Sendling
" 31 Sinclair - Der Sumpf
" 162 Tagore - die Nacht der Erfüllung
" 236 Traven:
" 237 "
" 239 "
" 292 "
" 293 "
" 5 Wallace - Ben Hur
" 302 Voss - Villa Falconieri
" 159 Wassermann - Das Gänsemännchen
" 110 Zola - Arbeit
" 94 " Geld
" 194 Droop - Arbeiterdichtung
" 195 " "
" 196 " "
" 101 Gorki - Unter fremden Menschen
" 63 London - König Alkohol
" 45 Katz - Neun Männer im Eis
" 17 Nexö - Sonnentage
" 28 Strong - China - Reise
" 261 Grotjahn - Das Gesundheitsbuch der Frau.

Nachr.

Gemeinde Großstädteln

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

3b) Stelle Vermutungen über die Bücher an, welche du in Q3 und Q4 <u>nicht</u> markiert hast. (2 BE)

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Wahlstation 4:

Biographien der Verfolgung

Diese Station befasst sich mit ausgewählten Autoren, deren Werke in Markkleeberg verbrannt worden (siehe Station 3).

Bitte wähle von den folgenden Autoren einen Autor aus!

Bilder: Franzos: gemeinfrei, Autor unbekannt; Tagore: CC-BY Bundesarchiv; Bild 102-11643/ Fotograf unbekannt – SA 3.0; Gorki: gemeinfrei, Autor Hermann Mishkin; Frapan: gemeinfrei, k.A.; Feuer: CC-BY Bambi79 – SA 3.0.

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Ilse Frapan | Schwierigkeit: easy

1 a) Beschrifte das Bild B1 und beschreibe wie die Frau und der Junge dargestellt sind. Beachte dabei ihre Köperhaltung und welche Kleidung sie tragen. (3 BE)

B1 Mutter mit zwei Mädchen und einem Jungen in der Uniform der Hitlerjugend

CC BY Bundesarchiv, Bild 146-1973-010-31/ Fotograf unbekannt- SA 3.0

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

1 b) Benne die Intention des Bildes B1, indem du die Rollen nennst, die den beiden Personen in der NS-Gesellschaft zugedacht wurden. (2 BE)

2) Erläutere den Zusammenhang zwischen dem in B1 vermittelten Frauenbild und der Verbrennung der Werke Ilse Frapans! Beziehe dabei T1 in deine Überlegungen mit ein und bedenke welche Ideale Ilse Frapan verkörperte und welche Einstellung sie zur Nation hatte. (3 BE)

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

3) ***Zusatz:*** **Positioniere dich zu folgender Aussage: (3 BE)**

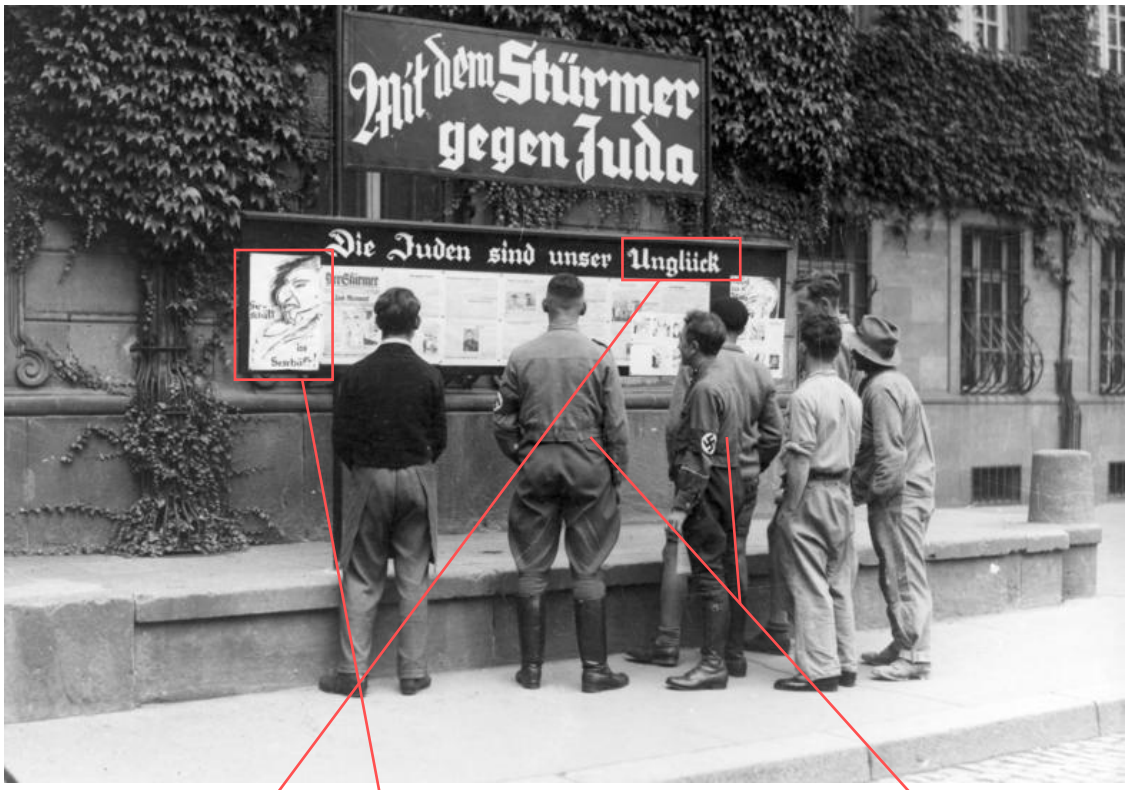
„Frauen konnten zur Zeit des Nationalsozialismus kein selbstbestimmtes Leben führen.“

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Karl Emil Franzos | Schwierigkeit: easy

1) **Beschrifte das Bild B2, indem du**
   a) **die gesellschaftliche Gruppe nennst, welche das „Unglück“ sei. (1 BE)**
   b) **beschreibst, wie sie im Schaukasten dargestellt ist (siehe B 2.1). (1 BE)**
   c) **die gesellschaftliche Gruppe nennst, welche dieses „Unglück“ als Bedrohung sahen. (Achte dabei auch auf die Kleidung der abgebildeten Männer!). (1 BE)**

B2 Männer stehen vor einem Werbekasten der Propagandazeitschrift „Der Stürmer“ (Worms 1933)



1a)

1b)

1c)

25

CC BY Bundearchiv, Bild 133-075/ Fotograf: unbekannt – SA 3.0

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

1 d) Erläutere die Intention des Bildes B2 und gehe dabei insbesondere auf die Wirkung des öffentlichen Schaukastens auf die Bevölkerung ein. (2 BE)

_____

_____

_____

_____

_____

2) Erläutere den Zusammenhang zwischen dem in B2 vermittelten Feindbild und der Verbrennung der Werke von Karl Emil Franzos. Beziehe T2 in deine Überlegungen mit ein und bedenke dabei Franzos Herkunft und Einstellungen zur deutschen Kultur. (3 BE)

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

3) ***<u>Zusatz:</u>*** **Karl Emil Franzos durfte nicht als Angestellter des Staates arbeiten.**

Bewerte ob die Verbrennung seiner Bücher durch die Nationalsozialisten eine stärkere Form des Judenhasses darstellt als der Ausschluss aus dem Beamtentum im Kaiserreich! (3 BE)

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Maxim Gorki | Schwierigkeit: mittel

1) **Benenne die Intention des Plakates B3, indem du**
   a) **die einzelnen Bildkomponenten im Bild analysierst und insbesondere auf das Symbol der Schlange eingehst. (4 BE)**
   b) **die zentrale Aussage des Plakats formulierst. (1 BE)**

B3 Propagandaplakat der Vereinigung zur Bekämpfung des Bolschewismus 1919

Gemeinfrei, Autor unbekannt

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

2) **Erläutere den Zusammenhang zwischen der Darstellung in B3 und der Verbrennung der Bücher von Maxim Gorki! Beziehe in deine Überlegungen deine Erkenntnisse aus B3 sowie Informationen aus T4 mit ein. (3 BE)**

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

3) <u>Zusatz</u>: **In dem verbrannten Werk „Unter fremden Menschen“ beschreibt Maxim Gorki seine Lebensjahre 10 bis 15. Positioniere dich zu folgender Aussage: (3 BE)**

An der Verbrennung dieses Buches offenbarte sich beispielhaft das eigentliche Ziel der Nationalsozialisten: diesen ging es nicht um das Verbot oppositioneller Literatur, stattdessen stellte die Bücherverbrennung den Auftakt zur Verfolgung politischer Feinde dar, welche schließlich in staatlichen Terror und organisierten Mord mündete.

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Rabindranath Tagore | Schwierigkeit: knifflig

1) **Analysiere B4, indem du**
   a) **die Darstellungsweise der im Sinne der Nazipropaganda „höherwertigen“ und „minderwertigen“ Menschen beschreibst. (2 BE)**
   b) **erläuterst, welche gesellschaftlichen Gruppen symbolisch dargestellt werden sowie die zugrundeliegende Wirkungsabsicht. (3BE)**

B4 Gegenüberstellung „höherwertiger“ und „minderwertiger“ Menschen

CC BY Bundesarchiv, Bild 102-16748 / Fotograf: unbekannt -SA 3.0

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

2) **Erläutere den Zusammenhang zwischen dem Propagandabild B4 und der Verbrennung der Werke von Rabindranath Tagore. Beziehe T5 in deine Überlegungen mit ein. (3 BE)**

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

3) <u>Zusatz:</u> **Bewerte den Wahrheitsgehalt folgender Aussage: (3BE)**

„In der Bundesrepublik Deutschland werden manche Gesellschaftsgruppen immer noch als „höherwertig“ oder „minderwertig“ angesehen.“

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Station 5

Ist neu immer besser? Schulbücher in der NS-Zeit

Fotografie: CC BY Bundesarchiv, Bild 183-L16351-SA 3.0
Gouache: Gemeinfrei, Autor: Heinrich Vogeler

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Station 5: Ist neu immer besser? Schulbücher in der NS-Zeit

1) **Lies Q5 und markiere Schlagwörter. Notiere, welchen Eindruck die Quelle auf dich hinterlässt. (2 BE)**

_____

_____

_____

_____

2) **Vergleiche in einer Tabelle die Ursachen des 2. Weltkrieges aus deinem Lehrbuch (Q6) mit der Darstellung der Kriegsursachen aus dem Jahre 1942 (Q5). (4 BE)**

	Q5 (Lehrbuch 1942)	Q6 (heutige Lehrbuchseite)
Gemeinsamkeiten		

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Unterschiede		

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

3 a) Nenne Intentionen der in Q5 vorgenommenen Darstellung der Kriegsursachen. (2 BE)

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

3 b) Schätze die Lehrbuchseite Q5 unter Einbezug deines Wissens über diese Zeit ein und überlege, ob ein solcher Artikel auch heute in Lehrbüchern denkbar wäre. Begründe deine Entscheidung. (3 BE)

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Notizseiten/ Platz für abschließende Aufgabe:

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

"Wissen ist Macht" von Universität Leipzig (Brauneis, Güntner, Hausmann, Pechstein) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.